

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

III. Überschuß der Geborenen über die Gestorbenen

[urn:nbn:de:bsz:31-220957](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220957)

Durchschnittlich auf den einzelnen Tag starben

im Jahr	im Monat												im ganzen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1896	89,0	103,3	105,4	103,1	98,5	89,7	93,4	93,4	86,7	90,5	94,5	103,2	95,9
1897	108,4	109,8	113,2	108,9	99,2	98,7	110,0	117,5	94,4	88,9	92,0	89,5	104,8
1898	100,4	102,3	122,0	117,3	99,5	93,4	91,3	121,2	131,3	102,5	93,9	93,3	105,7
1899	101,0	105,1	115,2	109,3	99,9	94,3	99,0	117,9	112,4	92,2	86,2	102,9	102,9
1900	100,0	117,5	150,4	127,9	114,5	103,5	112,9	126,7	115,7	107,8	95,3	94,4	113,9
1901	112,6	120,8	115,7	111,3	114,3	105,9	108,1	118,7	105,5	100,0	100,8	98,8	109,8
1902	101,0	108,4	110,3	108,4	113,5	99,1	97,8	107,7	109,9	96,2	94,3	107,8	104,5
1903	118,0	114,7	112,6	114,2	107,5	100,0	104,8	110,4	115,9	105,0	97,0	103,1	108,6
1904	113,2	108,4	115,2	116,5	110,4	96,1	126,3	134,2	105,6	93,2	95,5	102,9	110,2
1905	113,9	116,8	119,6	115,9	108,2	104,3	122,1	128,1	100,4	92,1	97,1	97,0	109,6
im Durchschnitt 1896/1905	105,8	111,1	118,0	113,8	106,5	98,5	106,5	117,6	107,8	96,8	94,6	99,3	106,4.

Wird die verschiedene Länge der Monate in Betracht gezogen, so kamen durchschnittlich auf den einzelnen Tag im Jahre 1905 im August die meisten, im Oktober die wenigsten Todesfälle. Im ganzen Jahrzehnt war viermal der August, zweimal der März und je einmal der Januar, Februar, Mai und September am reichsten an Sterbefällen.

III. Überschuf der Geborenen über die Gestorbenen.

Die Zahl der Geborenen ist 1905 um 25 995 größer als die der Gestorbenen; die natürliche Volkszunahme würde darnach 1,30 % der mittleren (auf 1 998 379 festgestellten) Bevölkerung betragen gegen 1,35 im Vorjahr und 1,31 % im Durchschnitt des letzten Jahrzehnts. Wie sich diese Verhältnisse in den einzelnen Jahren des letzten Jahrzehnts gestaltet haben, lehrt nachstehende Übersicht. Es betrug der Geburtenüberschuf

im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einw.	im Jahr	überhaupt	auf 1000 Einw.
1896	22 877	13,1	1902	27 347	14,3
1897	21 496	12,2	1903	25 329	13,0
1898	21 909	12,2	1904	26 491	13,5
1899	24 713	13,5	1905	25 995	13,0
1900	21 916	11,8	im Durchschnitt		
1901	26 155	13,9	1896/1905	24 423	13,1.

Hiernach war der Geburtenüberschuf sowohl der Zahl nach wie im Verhältnis zur Bevölkerung im Jahr 1902 am größten und 1900 am geringsten. Die Schwankungen von Jahr zu Jahr sind meistens nicht bedeutend.

IV. Eheschließungen und Ehesösungen.

Im Jahr 1905 wurden im Großherzogtum standesamtlich 16 115 Eheschließungen oder 8,1 Eheschließungen auf 1000 Einwohner vollzogen. Für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts ergaben sich folgende Zahlen:

Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf Einw.	Auf 1000 Einw. Eheschließungen	Jahre	Eheschließungen überhaupt	1 Eheschließung auf Einw.	Auf 1000 Einw. Eheschließungen
1896	13 593	127,9	7,8	1902	14 949	128,1	7,8
1897	14 245	124,0	8,1	1903	15 546	125,2	8,0
1898	14 727	121,9	8,2	1904	15 887	124,0	8,1
1899	15 186	120,1	8,3	1905	16 115	124,0	8,1
1900	15 491	119,8	8,3	Im Durchschnitt			
1901	15 427	122,2	8,2	1896/1905	15 117	123,6	8,1.

Die absolute Zahl der Eheschließungen ist darnach bis 1900 erst schneller, dann langsamer gestiegen, in den Jahren 1901 und 1902 etwas zurückgegangen, dann wieder gewachsen und hat im Jahr 1905 ihren höchsten Stand erreicht.

Wird statt der Gesamtbevölkerung nur die im heiratsfähigen Alter, d. h. das männliche Geschlecht vom vollendeten 21. und das weibliche vom vollendeten 16. Jahr an, in Betracht gezogen, so kommen 13,4 Eheschließungen auf 1000 Personen im heiratsfähigen Alter. Läßt man ferner auch noch die bereits Verheirateten außer Betracht, so entfallen 31,1 Eheschließungen auf 1000 Köpfe der heiratsfähigen ledigen, verwitweten und geschiedenen Bevölkerung.

In der folgenden Übersicht ist die Häufigkeit der Eheschließungen in den einzelnen Monaten und Tagen für die einzelnen Jahre des letzten Jahrzehnts und für das Berichtsjahr im besondern dargestellt: Es wurden Ehen geschlossen

im Jahr	im Monat												ganzen
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1896	982	1289	562	1416	1664	932	961	942	869	1524	1745	707	13 593
1897	1032	1519	853	1042	1792	1049	1019	929	1010	1530	1759	711	14 245
1898	1079	1478	747	1439	1801	1039	1049	952	940	1684	1792	727	14 727
1899	1251	1243	645	1766	1913	958	1082	946	1010	1738	1788	846	15 186
1900	1060	1655	783	1296	2016	1209	1091	912	1125	1643	1891	810	15 491
1901	1197	1418	769	1555	1917	1157	1108	1037	1016	1693	1855	705	15 427
1902	1110	1207	731	1795	1846	1016	1097	938	1029	1679	1826	675	14 949
1903	1050	1473	785	1500	2039	1115	1050	1070	1016	1874	1846	728	15 546
1904	1159	1431	717	1780	2079	1008	1122	1000	1092	1879	1847	773	15 887
1905	1095	1331	1107	1107	2113	1346	1160	1083	1279	1838	1808	848	16 115
im Durchschnitt 1896/1905	1101	1404	770	1470	1918	1083	1074	981	1039	1708	1816	753	15 117

im Jahr	durchschnittlich auf den einzelnen Tag												
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	im Durchschnitt 1896/1905		
1896	31,7	46,0	18,1	47,2	53,7	31,1	31,0	30,4	29,0	49,2	58,2	22,8	37,2
1897	33,3	54,3	27,5	34,7	57,8	35,0	32,9	30,0	33,7	49,4	58,6	22,0	39,0
1898	34,8	52,8	24,1	48,9	58,1	34,0	33,8	30,7	31,3	54,3	59,7	23,5	40,3
1899	40,4	44,4	20,8	58,9	61,7	31,9	34,9	30,5	33,7	56,1	59,6	27,3	41,6
1900	34,2	59,1	25,3	43,2	65,0	40,3	35,2	29,6	37,5	53,9	63,0	26,1	42,4
1901	38,6	50,6	24,8	51,8	61,8	38,6	35,7	33,5	33,9	54,6	61,8	22,7	42,3
1902	35,8	43,1	23,6	59,8	59,6	33,9	35,4	30,3	34,3	54,2	60,9	21,8	41,0
1903	33,9	52,6	25,3	50,0	65,8	37,2	33,9	34,5	33,9	60,5	61,5	23,5	42,6
1904	37,4	51,1	23,1	59,3	67,1	33,6	36,2	32,3	36,4	60,6	61,6	24,9	43,5
1905	35,3	47,5	35,7	36,9	68,2	44,9	37,4	34,9	42,6	59,3	60,3	27,4	44,1
im Durchschnitt 1896/1905	35,5	50,1	24,8	49,0	61,9	36,0	34,6	31,6	34,6	55,1	60,5	24,3	41,4

Die Höchsthöhe der Eheschließungen im Jahrzehnt 1896/1905 weist 9mal der Mai und 1mal der November, die niedrigste Zahl 4mal der März und 6mal der Dezember auf. Im Berichtsjahr hat der Mai die meisten und der Dezember die wenigsten Eheschließungen. Unter Berücksichtigung der verschiedenen Länge der Monate kam im Durchschnitt des Jahres 1905 im Mai das Maximum und im Dezember das Minimum der Eheschließungen auf den einzelnen Tag; in den letzten 10 Jahren war 5mal der Mai, 4mal der November, der heimatreichste Monat; 1mal (1901) entfielen durchschnittlich auf einen Tag im Mai und November gleichviel Eheschließungen.

Die Altersverhältnisse der Eheschließenden im Großherzogtum im ganzen in den beiden letzten Jahren sind aus folgender Nachweisung zu ersehen: Es heirateten

Männer im Alter	Frauen im Alter von	im Durchschnitt 1896/1905		Männer im Alter	Frauen im Alter von	im Durchschnitt 1896/1905			
		1905	1896/1905			1905	1896/1905		
von unter 20 Jahren	unter 20 Jahren	—	0,6	von 50 bis	unter 20 Jahren	1	1		
	20—30 "	2	1		30—40 "	35	45		
von 20 bis	unter 20 Jahren	758	583	von 60 Jahren	30—40 "	85	93		
	20—30 "	9 821	9 045		40—50 "	92	92		
	30—40 "	781	699		50—60 "	46	44		
	40—50 "	47	45		60 u. mehr "	7	6		
unter 30 Jahren	50—60 "	2	3	von 60 Jahren	unter 20 Jahren	—	0,6		
	60 u. mehr "	—	0,5		20—30 "	8	10		
	von 30 bis	unter 20 Jahren	113		103	30—40 "	15	23	
		20—30 "	2 562		2 601	40—50 "	32	29	
unter 40 Jahren	30—40 "	891	849	50—60 "	19	25			
	40—50 "	99	100	60 u. mehr "	7	10			
	50—60 "	2	9	überhaupt	Männer	Frauen			
von 40 bis	60 u. mehr "	1	0,6	im Alter von	1905	im Durchschnitt 1896/1905	1905	im Durchschnitt 1896/1905	
	unter 50 Jahren	unter 20 Jahren	12	7	unter 20 Jahren	2	2	884	696
		20—30 "	267	265	20—30 "	11 409	10 377	12 695	11 969
	30—40 "	269	283	30—40 "	3 663	3 663	2 041	1 947	
	40—50 "	124	121	40—50 "	689	696	394	387	
	50—60 "	15	19	50—60 "	266	281	84	99	
60 u. mehr "	2	1	60 u. mehr "	81	98	17	19		
						16 115	15 117	16 115	15 117